

2. Auswärtshöck 22.08.2018

Restaurant Argiròs Hirschfarm Adetswil



Wenn man die Wettervorhersage vor diesem Mittwoch angeschaut hat, muss man sagen, dass dies wohl der letzte warme Sommertag des Jahres war. Für den Abend waren zwar lokale Gewitter angesagt. Allerdings hatten wir Glück: Auf der Strasse von Bäretswil nach Hittnau blieb es bis spät in die Nacht trocken. Wir durften auch das „Schauspiel“ von Blitz und Donner über dem Zürichsee miterleben.

Für den Höck wurde Argiros Hirschfarm ausgesucht. Einige Stimmen im Vorfeld sagten, dass sie bereits mehrmals am Lokal vorbeigefahren waren, aber nie wahrgenommen hätten, dass es hier ein Restaurant gibt. Bekannt dürfte das Lokal auch aufgrund seines Hirschgeheges gleich neben dem Parkplatz sein.

Um 19 Uhr fanden sich drei Motorräder (inkl. zwei Sozias), vier Autos (inkl. zwei Sozias) und ein Velo beim Restaurant ein. Bei warmen Temperaturen wurden vergangene Erlebnisse auf Touren nochmals erzählt, zukünftige Touren (wie die Jubiläumstour) angesprochen oder auch der eine oder andere Seitenhieb an gewisse Motorradmarken abgegeben.

Paul als Organisator des Höcks schien vom ersten Auswärtshöck im Flughafen Speck etwas mitgenommen zu haben – so wurden nun nur noch vier Menüs mit dem Restaurant im Voraus abgesprochen und angeboten, um die Wartezeiten nicht zu lange zu gestalten.

Und dann nahm der Abend plötzlich eine Wendung, wie wir sie uns lieber nicht gewünscht hätten: Ein Herr auf einem Roller fuhr über die Verkehrsinsel vor dem Restaurant und verletzte sich dabei schwer. Die Mitglieder des Clubs reagierten sofort und haben erste Hilfe geleistet, die Rettungskräfte alarmiert und den Verkehr geregelt. Die Rega, Polizei und Feuerwehr trafen kurz darauf ein und übernahmen die Erste-Hilfe-Leistung. Nach etwa einer Stunde konnte der Herr mit dem Helikopter ins Spital geflogen werden. Der Mann hatte unbestimmte, schwere Verletzungen. Die Polizei begann dann ihre Arbeit mit der Spurensicherung, Aufnahme und Rekonstruktion des Unfalles.

Die Küche des Restaurants reagierte sofort und hat das Essen vom Herd genommen. Nach und nach konnten die Mitglieder an die Tische zurückkehren. An ein gemütliches Essen der bestellten Speisen war verständlicherweise nicht mehr zu denken. Der Höck hat sich dann auch bald aufgelöst, ohne Kaffee oder Kuchen.

Vielen Dank an Paul für die Organisation des Auswärtshöcks. Vielen Dank an alle, die vor Ort waren, und bei diesem schweren Unfall mitgeholfen haben. Im Namen des MCG wünsche ich dem Unfallopfer eine schnelle und vollständige Genesung.